

Ausgabe:
Mai 2023

Artikelübersicht

- Beim Stammtisch einfach mal reinschauen
- Stammtisch am 10.05. um 19.00 Uhr!
- Gelungener Arbeitseinsatz auf der Bonefelder Heide
- Die Osterlämmchen sind da
- NAJU-Kinder erforschen Teiche und Bäche in Hardert
- Es tut sich etwas auf der Agroforst- und Blühfläche in Kurtscheid
- Artenreiches Quellgebiet Laubachs
- Stunde der Gartenvögel

Beim Stammtisch einfach mal reinschauen

Beim Erstellen des Newsletters ist mir aufgefallen, dass wir in diesem Jahr wieder so richtig durchstarten! Viele Aktive packen mit an, viel Leben in der NAJU, mir macht das Mut für die Zukunft.

Schaut am 10.05. beim Stammtisch vorbei. Es gibt viele Neuigkeiten und viel Interessantes zu berichten und auszutauschen.

Ich bin in jedem Fall mit dabei!

Gez. Uwe Waschke

Stammtisch am 10.05. um 19.30 Uhr!

Nicht vergessen! Der Stammtisch mit Bücherausleihe findet

am Mittwoch den **10.05.2023 um 19.30 Uhr** in unserer Geschäftsstelle Deichwiesenhof, Bonefeld, Jahrsfelder Weg 16. statt

Lasst uns wieder in angenehmer Runde über unsere Themen und Anliegen sprechen. Es gibt viel Neues und Interessantes zu berichten!

Bei schönen Wetter treffen wir uns im Freien!

Wir freuen uns schon darauf!

Lucia Preilowski und Uwe Waschke

Save the Day!
01.07.2023 ab 14.00 Uhr
Heidschnuckenfest auf der
Bonefelder Heide!

Gelungener Arbeitseinsatz auf der Bonfelder Heide

Am Samstag, den 22.04.23, trafen sich 12 Helfer/innen für Aufräumarbeiten rund um die Bonfelder Heide.

Bei perfektem Wetter teilten sich 4 Teams die Arbeiten auf.

Yvette, Annette, Achim und Peter beseitigten Teile des Besen-Ginsters auf der Heide.



Anna und Petra haben Spaß!



Annette und Yvette beim Entfernen des Ginsters



Petra, Anna, Ute, Brigitte und Lucia räumten die Zweige von der Beweidungsfläche, welche durch die Fällung einiger toter Bäume am Wegrand stammten (die Ortsgemeinde musste diese Bäume zur Erhaltung der Verkehrssicherheit fällen lassen).



Bald geschafft!



Dem invasiven Ginster geht es an die Wurzel!



Die Wiese ist von den Ästen gesäubert.

Gelungener Arbeitseinsatz auf der Bonefelder Heide

Egon und Peter misteten den Stall und Petra räumte ihn auf.



Egon und Peter auf dem Weg zum Stall

Wiedermal zeigte sich das viele Hände in wenigen Stunden einiges erreichen können.



Da kann sich kein Schaf beschweren! Alles blitzblank!

Nach der Arbeit ließen wir uns ein spätes Frühstück schmecken und konnten in lustiger Runde die Gemeinschaft genießen.



Bei Sonnenschein draußen in der Gemeinschaft die Brotzeit genießen. Was gibt es schöneres?



Danke an alle für euren Einsatz.

gez. Petra Diederich

Die Osterlämmchen sind da

Passend zu Ostersonntag kam das erste Lämmchen zur Welt.



Momentan hüpfen 8 gesunde Lämmchen über die Wiesen.



Vielleicht sieht man sich ja mal, wenn sie die Kleinen besuchen?

Mittlerweile haben 5 von 6 Heidschnucken gelammt.



Nur Somy fehlt noch.



Anfang Mai wird die Herde auf die Streuobstwiese am Jahrsfelderweg (Bonefeld) umziehen.



gez. Petra Diederich

NAJU-Kinder erforschen Teiche und Bäche in Hardert



Zu Beginn des Jahres hatten die Kinder der NAJU-Gruppe gemeinsam überlegt, mit welchen Themen sie sich im Jahresverlauf in den Gruppenstunden gerne beschäftigen würden. Auf die Wunschliste kam dabei auch das Thema „Amphibien und ihr Lebensraum“.



Kröte, einer Schlangenhaut und Krötenlaich konnten die Kinder auf diese Weise viele andere Dinge sehen und entdecken. Darüber hinaus lernten sie viel über die Teichwirtschaft und über das sensible Gleichgewicht, welches dabei erhalten und geschützt werden muss.



Dieser Themenwunsch wurde in der vergangenen Gruppenstunde am 14.04.2023 erfüllt: 17 Kinder machten sich am Nachmittag auf zu den wunderschön gelegenen Teichen von Stefan Höhner in Hardert.

Die NAJU-Kinder und ihre Gruppenleiterinnen möchten sich an dieser Stelle bei Stefan Höhner nicht nur für einen spannenden Nachmittag bedanken, sondern ihm auch zu seiner tollen Arbeit und seinem wertvollen Beitrag zum Erhalt des Ökosystems in unseren heimischen Bächen durch die Zucht von und den Besatz mit Wildforellen gratulieren.



Der Fischwirt nahm sich viel Zeit, um ihnen alles über seine Teichanlage, seine Arbeit (die Fischzucht) und das Ökosystem in seinen Gewässern zu erklären. Neben einer verirrt



Autorin und Fotos: Miriam Grothe und Lisa Schmidt

Es tut sich etwas auf der Agroforst- und Blühfläche in Kurtscheid

Ende April, nachdem die Erde etwas abgetrocknet war, hat Herr Letschert, ein befreundeter Landwirt aus Ehscheid, mit seinen Maschinen den Boden bearbeitet und per Hand einen Blühsamen ausgesät.



Wir hoffen, daß wir im Sommer wieder eine artenreich blühende Fläche vorfinden, als Nahrung für Insekten und Vögel.



Auch die Rentner AG ist aktiv.



Auf die Agroforstfläche wurde Mulchmaterial für die Obstbäume und Beerensträucher geholt, das entstanden ist, bei Verkehrsicherungsmaßnahmen der Gemeinde Bonefeld rund um unsere Heidschnuckenweideflächen.



Für die Baumscheiben wird noch Kuhmist als Dünger ausgebracht, Sträucher und Bäume werden neu gesichert und auch wieder Müll auf und um die Fläche gesammelt.

Lucia Preilowski

Artenreiches Quellgebiet Laubachs

Im Bereich des Quellgebiets des Laubachs gedeiht eine Pflanzengemeinschaft, die heute ganz selten geworden ist:



Fieberklee

Im Frühjahr blühen unzählige Sumpfdotterblumen, die die feuchten Wiesen in ein gelbes Blumenmeer verwandeln. Es folgen die duftende Schlüsselblume und Fieberklee. Daneben wachsen hier noch einheimische Orchideenarten, Wollgras, Sonnenröschen, Teufelsabbiss und Herbstzeitlose.

Neben den botanischen Besonderheiten kommen hier besonders geschützte Tiere vor, wie zum Beispiel die Ringelnatter, der Mädesüß-Perlmutterfalter und auch um die 60 verschiedenen Singvogelarten, wie der Sumpfrohrsänger, die Sumpfmeise, die Mönchsgrasmücke, der Neuntöter die Goldammer und viele mehr.

Um dieses Kleinod zu erhalten, pflegen Mitglieder des NABU Rengsdorf die Flächen mehrmals im Jahr, um die Vielfalt zu erhalten.



So werden die feuchten Wiesen im August/September mit einem Balkenmäher mit spezieller Bereifung gemäht. Das Mähgut wird dann per Hand von der Fläche entfernt.



NABU-Naturtelefon

für Fragen rund um den Garten,
Tiere, Natur- und Umweltschutz



MO-FR von 9-16 Uhr
030.28 49 84-60 00

Unsere Anschrift:

NABU-Gruppe
Rengsdorf e.V.
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Wir haben auch eine
Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Verfasser:
Uwe Waschke
Lucia Preilowski

Stunde der Gartenvögel

12. bis 14. Mai 2023



Foto: Christoph Bosch (Feldsperling), iStockphoto/ayurara Zweig vom Pflaumenbaum

Zähl Mit!

Eine Stunde lang im Park, Garten oder vom
Balkon aus Vögel zählen.

Es ist wieder soweit! Wer Lust und Laune hat, uns alleine oder mit
der Familie zu helfen, hier der Link zu der Aktionsseite :

[Ankündigung Stunde der Gartenvögel 2023 - NABU](#)

Dort wird alles auch per Video erklärt.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Uwe Waschke